



Das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit in Mainz bietet ab dem 01.07.2022 eine Ausbildungsstelle zur/m

## **Regierungsinspektoranwärter/in (m/w/d) (Studiengang Verwaltung)**

an.

Der Vorbereitungsdienst erfolgt in Form eines dualen Studiums, dauert insgesamt 3 Jahre und setzt sich zusammen aus

- 21 Monaten Studienzeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen (HöV Mayen) und
- 15 Monaten berufspraktische Zeiten in verschiedenen Abteilungen des Ministeriums für Bildung und des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit sowie einer Gastausbildung bei einer anderen Verwaltung.

Durch den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs wird die Qualifikation für das 3. Einstiegsamt in der rheinland-pfälzischen Allgemeinen Verwaltung mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" erworben.

Während des Vorbereitungsdienstes wird eine monatliche Besoldung in Höhe von 1.307,85 Euro (brutto) gewährt.

Bewerben können sich Personen, die

- über die Fachhochschulreife, die Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsabschluss verfügen sowie
- die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen und
- die gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen

Darüber hinaus sind uns diese persönlichen Eigenschaften besonders wichtig:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- analytisches Denken, die Fähigkeit zum konzeptionellen und selbstständigen Arbeiten sowie
- persönliches Engagement und dienstleistungsorientiertes Handeln



Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer **37/W1/2021 bis zum 01.10.2021** und bitten diese bevorzugt elektronisch an [bewerbungen@mwg.rlp.de](mailto:bewerbungen@mwg.rlp.de)

oder an das

**Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit**

**- Personalreferat -**

**Mittlere Bleiche 61**

**55116 Mainz**

zu richten.

Weitere Informationen über das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit finden Sie auf unserer Homepage unter [www.mwg.rlp.de](http://www.mwg.rlp.de) sowie unter [www.karriere.rlp.de](http://www.karriere.rlp.de).

Informationen, insbesondere zu den Inhalten des Studiums und der Gliederung der Ausbildung, erhalten Sie auf der Internetseite der Hochschule für öffentliche Verwaltung (<https://hoev-rlp.de>) oder von Frau Mistlbacher unter folgender Telefon 06131/16-4595 oder per Mail an [Nina.Mistlbacher@mwg.rlp.de](mailto:Nina.Mistlbacher@mwg.rlp.de) (montags bis donnerstags vormittags).